

Auftrag

(Art. 26a Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: Weiterentwicklung der Kulturförderung nach dem Vorbild der Sportförderung

eingereicht von: Grünliberale Partei Burgdorf, glp

am: 08.12.2025

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Kulturförderung der Stadt Burgdorf – analog zur neu eingeführten und breit akzeptierten Sportförderung – weiterzuentwickeln und zu vereinheitlichen.

Konkret soll der Gemeinderat:

1. ein digitalisiertes und standardisiertes Antrags- und Prüfverfahren für Kulturförderbeiträge (institutionell, projektbezogen, Vereine) ausarbeiten bzw. bestehende Elemente zusammenführen und vereinheitlichen;
2. klare, jährlich konsistent anwendbare Kriterien definieren (z.B. Burgdorfbezug, Wirkung, Qualität, Eigenleistung, Nachhaltigkeit, Nachwuchsarbeit, Weiterentwicklung), die für alle Fördergefässe sichtbar, nachvollziehbar und transparent angewendet werden;
3. ein einheitliches Verfahren zur Beurteilung und Priorisierung der eingehenden Gesuche sicherstellen – mit dem Ziel, Mehrfachinterpretationen zu reduzieren und die Gleichbehandlung zu erhöhen;
4. sicherstellen, dass die Weiterentwicklung ohne zusätzliche Stellen umgesetzt wird, sondern als Optimierung bestehender Prozesse erfolgt.

Begründung

Die Kulturförderung ist für Burgdorf ein zentraler Teil des gesellschaftlichen Lebens und umfasst jährlich Beiträge in der Grössenordnung von rund CHF 900'000. Im Gegensatz zur Sportförderung, welche in den letzten Jahren erfolgreich modernisiert, digitalisiert und mit klaren Kriterien und transparenten Abläufen versehen wurde, besteht im Bereich Kultur eine heterogene Prozesslandschaft.

Die Einführung eines standardisierten Verfahrens – nach dem Vorbild der Sportförderung – stärkt die Transparenz, erhöht die Vergleichbarkeit, reduziert den administrativen Aufwand und schafft Planungs- und Prozesssicherheit für alle Beteiligten. Dies ist umso wichtiger, als die Summe der Kulturförderbeiträge im Verhältnis zur Sportförderung deutlich höher ist und eine einheitliche Anwendung von Kriterien bereits im Sportbereich erfolgreich umgesetzt wurde («Proof of Concept»).

Mit dem Auftrag wird kein neues Reglement geschaffen, sondern der Gemeinderat erhält den Auftrag, die bestehenden Instrumente zu harmonisieren und die Transparenz der Vergabe systematisch zu erhöhen.

Unterzeichnende Person(en)

Philipp Schärf im Namen der glp-Fraktion